

ADAC TOTAL 24h-Rennen vom 3. bis 6. Juni 2021:

## News und Stimmen nach 7h

Um 21:30 Uhr unterbricht die Rennleitung das Rennen mit roter Flagge wegen zu starker Nebelentwicklung. Die weiße Wand hatte sich in der letzten Stunde vor der Unterbrechung langsam durch die verschiedenen Streckenabschnitte verbreitet, so dass teilweise 1/3 der Strecke unter Code 60 stand.

Nach Rückrechnung der roten Flagge liegt der #1 ROWE Racing BMW M6 GT3 in Front, gefolgt vom #4 HRT Mercedes AMG GT3 und dem #20 Schubert Motorsport BMW M6 GT3. Der schnellste Audi R8 LMS ist Vierter mit der #4, der Manthey 911 GT3 R ist aufgrund des letzten Boxenstopps nun auf Rang 6.

In den kleinen SP Klasse für Turbo Fahrzeuge liegen die VW Golf TCR von Max Kruse Racing in der SP3T auf den Rängen 1 und 2, die SP4T wird vom #718 Porsche Cayman dominiert, der kleine Hyundai I20 N ist einziger SP2T Teilnehmer.

### #1 Catsburg / Edwards / Eng / Yelloly (BMW M6 GT3)

Teamchef Hans-Peter Naundorf: "Es schaut so aus, dass wir jetzt überall, wo wir Nebelbänke haben, Code 60 machen. Irgendwann haben wir 40 Prozent der Strecke Code 60 und dann ist die Frage, ob es Sinn macht, weiterzufahren. Im Moment geht es aber noch, und es ist eine sinnvolle Sicherheitsmaßnahme, die aber relativ früh getroffen wurde. Für uns läuft es momentan ganz gut, wir sind zufrieden, dass wir gut durch die erste schwierige Phase mit dem Regen gekommen sind. Wir haben nicht immer, aber meistens die richtigen Entscheidungen getroffen."

### #4 Christodoulou / Engel / Metzger / Stolz (Mercedes-AMG GT3)

Christodoulou: "Ich verstehe, dass die Unterbrechung aus Sicherheitsgründen notwendig war. Abgesehen davon ist es natürlich eine Schande, weil wir unseren Vorsprung einbüßen. Persönlich fand ich es gar nicht so schlimm."

Luca Stolz: "Ich vertraue der Rennleitung, dass sie die richtigen Entscheidungen trifft. Auf den Onboards sieht es nicht ganz so schlimm aus, aber die Marshals an der Strecke müssen sich ja sehen können, insofern war das sicherlich die richtige Entscheidung."

ADAC Nordrhein Sportpresse  
Pro Motion GmbH  
Graseggerstraße 113 · 50737 Köln  
Internet [www.24h-rennen.de](http://www.24h-rennen.de)

Telefon +49 221 957434-84  
E-Mail [media@24h-rennen.de](mailto:media@24h-rennen.de)  
[akkreditierung@24h-rennen.de](mailto:akkreditierung@24h-rennen.de)  
Mediaseite [www.24h-media.de](http://www.24h-media.de)

ADAC Nordrhein e.V.



#### #6 Assenheimer / Bastian / Engel / Haupt (Mercedes-AMG GT3)

Nico Bastian: "Wir haben zum Glück mal eine richtige Reifenentscheidung getroffen, das war am Anfang nicht so der Fall. Dadurch haben wir viel Zeit verloren. Jetzt waren wir recht früh auf einem Slick-Reifen unterwegs, das hat gut funktioniert. Der zweite Stint war gut, ich war happy mit dem Tempo, die Balance war gut. Es sind aber sehr viele Unfälle da draußen, viele Code 120, Code 60, sehr viele Reparaturarbeiten. Das ist mehr als sonst und schade für die Fahrer, denn man kommt gar nicht in den Rhythmus rein."

Teamchef und Fahrer Hubert Haupt: "Das wurde langsam gefährlich. Man kam an eine Kurve, die war komplett trocken, die nächste feucht. Wir fahren alle voll, und ich glaube, es hätte jetzt ein paar Unfälle gegeben."

#### #11 Beretta / Stippler / Schramm / Thiim (Audi R8 LMS)

Nicki Thiim: "Es macht einfach Spaß hier. Das ist für jedermann ein Traum, hier oben mit einem tollen GT3-Auto im Kreis zu fahren, gegen die besten Marken und Fahrer, die es gibt. Es ist im Regen dann immer eine Lotterie, wann geht man auf Slicks, wann wartet man. Ich glaube, wir haben richtig entschieden. Jetzt ist alles trocken draußen und wir lassen es so sehr fliegen, wie es geht. Wir schauen, dass wir gut durch die Nacht kommen."

#### #18 Imperatori / Burdon / Liberati / Holzer (Porsche 911 GT3 R)

Marco Holzer: "Ich habe jetzt meinen ersten Stint hinter mir. Von Beginn an kam Nebel auf, jetzt langsam wird es stellenweise schwierig die Flaggen zu sehen. Unser Porsche läuft gut. Ich hatte einen Schreckmoment mit einem anderen Teilnehmer. Jetzt müssen wir mal abwarten, wie sich der Nebel entwickelt. Momentan gibt es viel Code 60."

#### #19 Jefferies / Di Martino / Zimmermann / Fontana (Lamborghini Huracan GT3 Evo)

Alex Fontana: "Es war jetzt gerade mein erster Stint. Ich habe noch wenig Erfahrung auf der Nordschleife und lerne nach wie vor dazu. Meinen Permit hatte ich zwar schon 2018 gemacht, aber seitdem wenig Gelegenheit zu fahren. Aber es lief von Runde zu Runde besser, in den vielen Code-60-Zonen kühlten dir Reifen runter, das war zusätzlich schwierig. Unser Lambo fühlt sich gut an, leider fielen wir nach dem Kontakt im ersten Stint zurück. Nun zieht es ein wenig zu, und es wird schwieriger die Flaggensignale zu sehen."

**#20 Krohn / Klingmann / Sims / Dusseldorp** (BMW M6 GT3)

Jesse Krohn: "Gerade zu Beginn war es ganz schon schwierig. Dummerweise haben wir uns mit den Reifen verkalkuliert und waren so bei trockenen Bedingungen auf Nassreifen unterwegs. So mussten wir einen Extrastopp einlegen und anschließend pushen. Der Rest des Stints lief gut, ich konnte ein paar Plätze gut machen. Jetzt setzen wir darauf konstant, schnell und fehlerlos unterwegs zu sein."

**#30 Jaminet / Tandy / Bamber / Campbell** (Porsche 911 GT3 R)

20:36 Uhr: Frikadelli nimmt den Porsche 911 nach wiederholten technischen Problemen endgültig aus dem Rennen.

**#63 Mapelli / Perera / Bortolotti / Altoè** (Lamborghini Huracan GT3 Evo)

Marco Mapelli: "Im Regen am Anfang haben wir zu viele Runden verloren! Unser Hauptaugenmerk gilt nun, in der Reifenentwicklung einen Schritt weiterzukommen – die können wir hier natürlich unter den verschiedensten Bedingungen ausprobieren. So haben in Zukunft mehr Informationen. Dabei begann das Rennen gut: Wir waren in den Top 5. Aber natürlich ist das ein neues Projekt, und wir brauchen noch Zeit."

**#100 Walkenhorst / von Bohlen / Breuer / Ziegler** (BMW M6 GT3)

Jörg Breuer resümiert nach seinem Stint: "Ich bin ganz zufrieden. Der Nebel machte mir rund um Wippermann und Brünchen ein wenig zu schaffen, ansonsten war die Strecke gut. Wir hatten am Anfang ein paar Probleme und waren bis in die 100er-Positionen abgerutscht. Jetzt sind wir wieder vor auf P60 gefahren. Ich würde sagen, dass wir die Aufholjagd gestartet haben. Ich bin um 3:00 Uhr wieder dran, nach einem kleinen Snack lege ich mich also erstmal hin."

**#911 Cairoli / Christensen / Estre / Kern** (Porsche 911 GT3 R)

Cairoli: "Ich bin völlig Einverstanden mit dieser Entscheidung! Es war definitiv zu neblig und damit gefährlich, weil man die Gelb- und Code-60-Zonen erst spät erkannte. Für den Moment also die richtige Entscheidung."